

Ein krönender Abschluss

Wie jedes Jahr haben die Schüler und Schülerinnen der 3. Sekundarschule Adligenswil eine Abschlussarbeit gemacht. Das Ziel dieser Arbeit ist es, dass die Lernenden lernen über längere Zeit am gleichen Thema zu arbeiten und dabei eine selbstreflektierte Arbeitsweise zu erlangen. Als Zeitfenster standen den Schülern und Schülerinnen neun Montage mit je drei Lektionen zur Verfügung. Jedoch wurde auch erwartet, dass man falls nötig auch noch in seiner freien Zeit an der Abschlussarbeit arbeitete. Bei diesem Projekt hatten die Lernenden eine freie Themenwahl. So hatte man die Wahl zwischen einer praktischen oder theoretischen Arbeit. Wobei bei beiden Richtungen der Eigenanteil im Vordergrund stand. Zur praktischen/ theoretischen Arbeit mussten die Lernenden den Prozess ihrer Arbeit auf der Microsoft Office App Sway festhalten. Die Arbeit mit Sway war für alle neu und forderte gleichmassen heraus, da auch Neues dazugelernt wurde.



Die Vielfalt der verschiedenen Projektarbeiten war sehr gross. So gab es etwa Koch- und Kinderbücher, Malereien, selbstgemachte Möbel und Songs. „Mir hat die Projektarbeit grossen Spass bereitet“, meinte Sarah Koller, Schülerin der Klasse 3b, die selber einen Holzbrunnen geschreinert hatte. Und Nina Hunkeler der Klasse 3c, schätzte vor allem, dass sie selbständig und selbstbestimmt an ihrem Projekt, einen Hasenstall zu bauen, arbeiten konnte.



Am 23. Juni hatten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit ihre Arbeiten am Nachmittag zuerst den Schülern und Schülerinnen der 1. und 2. Sekundarschule vorzustellen und Fragen zu beantworten. Am Abend von 18.30 bis 21.00 Uhr war dann die Ausstellung. Alle interessierten Personen konnten die Abschlussarbeiten bestaunen und sich bei den Ausstellern und Ausstellerinnen über den Arbeitsprozess erkundigen.

Für alle Schüler und Schülerinnen der Abschlussklassen war die Projektarbeit ein krönender Abschluss der neunjährigen Schulzeit.

Bericht: Corina Bürgi & Celeste Kienholz